Die Geschichte von Mose

Gott begleitet uns und schenkt uns Mut

Mose – Gott führt sein Volk

Eine Geschichte aus der Bibel · 2. Buch Mose (Exodus)

1 Ein Baby wird gerettet

In Ägypten lebten die Israeliten in grosser Not. Als Mose ein Baby war, legte seine Mutter ihn in einen Korb am Nil, um ihn zu schützen. Die Tochter des Pharaos fand Mose und nahm ihn bei sich auf.

2 Gott spricht aus dem Dornbusch

Als Mose erwachsen war, sah er einen Busch, der brannte, aber nicht verbrannte. Gott sprach zu ihm: „Führe mein Volk aus Ägypten!“ Mose hatte Angst. Doch Gott versprach: „Ich werde mit dir sein.“

3 Mose geht zum Pharao

Mose bat den Pharao: „Lass mein Volk ziehen!“ Doch der Pharao weigerte sich. Gott schickte Zeichen und Plagen über Ägypten. Schliesslich durften die Israeliten das Land verlassen.

4 Gott öffnet einen Weg durchs Meer

Auf ihrer Flucht standen die Israeliten vor dem Roten Meer. Gott half Mose, und das Wasser teilte sich. Das Volk konnte sicher hindurchgehen. Danach führte Gott die Menschen durch die Wüste und sorgte für sie.

Was lernen wir von Mose?

Auch wenn wir Angst haben, dürfen wir Gott vertrauen. Gott hört uns, begleitet uns und hilft uns, mutig das Richtige zu tun.